

Medicinisches
Gelehrten-
LEXICON

Darinnen

Die Leben der berühmtesten Aerzte,
samt deren wichtigsten Schriften, sonderbaresten Ent-
deckungen und merkwürdigsten Streitigkeiten

Aus den besten Scribenten
in möglichster Kürze
nach Alphabetischer Ordnung
beschrieben worden

von
D. Christian Wilhelm Kestner.

Nebst einer Vorrede

Herrn Gottlieb Stollers

P. P. O.



J E N A
Zu finden bey Johann Meyers seel. Erben,
1740.

nahmen *Abbatius* erhalten, war ein berühmter italiänischer Medicus a) und Stadt-Physicus zu Subio in Umbrien, florirte zu Ausgange des sechzehenden Seculi, und schrieb ein Werck de admirabili viperæ natura & de mirificis ejusdem facultatibus, welches zu Urbino 1589. in 4. b) zum erstenmal c) gedruckt, nachmals auch anderwärts d), und sonderlich zu Nürnberg 1603. in gleichem Format recht sauber wieder aufgelegt worden.

a) S. den Titel seines Buches de natura viperæ, woselbst er ausdrücklich Medicus & Physicus Eugubinus genennet wird, weswegen es denn ganz irrig ist, wenn man ihn in Compendiösen Gelehrten, Lexico vor einen berühmten Juristen ausgegeben.

b) S. Bibliothec. Rivinian. p. 520.

c) Solches bezeuget die Dedication an den damaligen Herzog von Urbino, Franciscum Mariam II. die zu Pesaro 1589. Calend. Januar. datiret ist.

d) S. Linden. renovat. p. 109.

ANGELVS, mit dem Beynahmen *Camerinensis*, weil er von Camerino, einer Stadt in Umbrien bürgerlich war, florirte zu Ende des dreyzehenden Seculi, stund zu Rom bey dem Pabst Bonifacio VIII. als Leib-Arzt a) in Diensten, und hinterließ ein Buch de præservatione a peste & venenis.

a) S. Mandosii Theatrum Archiætrorum p. 31.

ANGELVTIVS (THEODORVS) ein welscher Medicus von Belfort a), einem Orte in Umbrien b), lebte zu Venedig gegen Ausgang des XVI. Seculi, und schrieb Artem medicam c) ex Hippocratis & Galeni thesauris depromptam, gab auch Libros IV. de natura & curatione malignæ febris zu Venedig 1593. 4. heraus, wurde hierüber von Joh. Donatello angegriffen, und ließ noch in eben diesem Jahre zu Vertheidigung dieser vier Bücher eine Schutzschrift unter dem Titel Bactria in gleichem Format und an eben dem Orte bekannt machen.

a) Linden. renovat. p. 994. und Schenck. Bibliothec. medic. p. 492. seq.

b) S. Baglioli Opera p. 555.

c) Venetiis 1588. 4.

ANGLICVS (GILBERTVS) S. Gilbertus.

ANGVILLARA (ALOYSIVS) ein in der Kenntniß der Simplicium wohl erfahrener italiänischer Medicus, hatte unter dem Luca Ghino a) studiret, florirte um die Mitte des sechzehenden Seculi, erhielt nach des Mundellæ Tode die Aufsicht b) über den Hortum Botanicum zu Padua, und hinterließ ein Werck de Simplicibus, welches zu Vene-

Venedig c) in welscher, zu Basel aber in lateinischer d) Sprache mit den Anmerkungen des Casp. Bauhini gedruckt worden.

a) Conring. introduct. in art. medic. p. 299.

b) Castellus de optimo Medico Sect. XI.

c) An. 1561. in 8. S. Bibliothec. Rivinian. p. 657. seq.

d) An. 1593. in 8. S. Linden. renov. p. 30.

ANNAEVS (STATIVS) S. Statius.

ANRIQVEZ (HENRICVS GEORGIVS) ein portugiesischer Medicus von la Guardia a) bürgerlich, lehrte anfangs als Professor Philosophie zu Salamanca, trat aber nachmals als Professor Medicinæ Primarius zu Coimbra in Bedienung, lebte zu Ausgange des XVI. Seculi, und schrieb de regimine cibi atque potus, & de cæterarum rerum non naturalium usu, welcher Tractat zu Salamanca 1594. 8. ediret worden.

a) S. Antonii Bibliothec. Hispan. nov. Tom. I. p. 431.

ANSELMVS (AVRELIVS) ein Medicus von Mantua a), lebte zu Anfange des XVII. Seculi, und schrieb Gerocomica, sive, de Senum regimine libros III. die zu Venedig 1606. 4. gedruckt sind.

a) Linden. renovat. p. 100.

ANSELMVS (BAPTISTA) ein Medicus von S. Remo a) aus dem Genuessischen bürgerlich, schrieb Discursum de pestilentia, der zu Genua 1630. gedruckt worden, und lebte noch um 1640.

a) S. Oldoini Athenæum Ligusticum p. 84.

ANTIGENES, ein Medicus zu Rom, hatte die Arzeneykunst bey dem Quinto a) erlernet, und stund bey den Grossen des Kaiserlichen Hofes in vielem Ansehen. Er lebte zu den Zeiten des Galenus, und erzehlet dieser letztere, daß er in der Prognosi febrium nicht sonderlich bewandert gewesen, indem er nebst andern Aerzten dem Eudemo das Leben abgesprochen, da er doch von ihm recht glücklich curiret worden. Cælius b) Aurelianus gedencet, daß er de febribus & tumoribus geschrieben habe, man kan aber von diesen piecen nichts mehr aufweisen.

a) Galen. de Prænotione Cap. 2.

b) Acutor. morbor. Lib. II. Cap. X. gleich zu Anfange.

ANTIOCHVS, ein Medicus zu Rom, florirte im andern Seculo, und hatte nach Galeni a) Zeugniß durch eine ordentliche Lebensart bey so guter Gesundheit sich erhalten, daß er auch, ob er gleich schon achtzig Jahr alt gewesen, dennoch bey völligem Gebrauch seiner inn- und äusserlichen